



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 10. Februar 2023

Einzelpreis € 1,00

Nummer 06



Faschingsgesellschaft „Die Klemmer“ Gräfenhausen e. V.



Schmutziger Donnersdich 16.02.23

ab 17:30 Uhr Narrentreffen in der Bärenstraße bei Glühwein und Brezeln
Fackelzug durch Gräfenhausen, um 18:31 Uhr Eroberung des Rathaus
Gräfenhausen, anschließend Umtrunk im Rathausfoyer

Landgasthof Bären

Zum alten und jungen Griechen

Kappenabend

Beginn: 19:11 Uhr, Eintritt frei



Livemusik mit „ROLAND“, Winterspanferkel frisch vom Holzkohlegrill

Kinderfasching 21.02.23

Sixthalle Gräfenhausen, Beginn 13:31 Uhr
Unkostenbeitrag: 2,-- € Kinder bis 11 Jahre
4,-- € Erwachsene

Verbrennung der Klemmerhex um 18:00 Uhr



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0761 12012000

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 11.02.2023:

- VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim, Rastatter Straße 17–19, Tel. **07231 / 2988040**

Sonntag, 12.02.2023:

- Bären-Apotheke, Kelttern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, Tel. **07236/980626**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3629477
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125**

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236 / 2799897**
Verwaltung Tel. **07236 / 2799910**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/3085033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 07231/3085030, Mail: psp@enzkreis.de

■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, www.planb-pf.de Mo., Di., Do. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr, Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.

Offene Sprechstunde: Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 07231/4576333

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herr Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22. keller@wichernhaus-pforzheim.de, info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Altersjubilare

In Birkenfeld

12.02.	Ismet Kurt , Wildbader Str. 26	85 Jahre
14.02.	Christa Müller , Lärchenstr. 22	85 Jahre
15.02.	Christa Stefanovic , Gründlestr. 15	75 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

14.02.	Werner Grether , Erlachstr. 27	75 Jahre
15.02.	Ljubivoje Stanić , Zimmerweg 17	75 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Matratze 140x200 cm
- 1 HP-Drucker Deskjet all in 610 incl. Tintenpatronen

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

- Reisekoffer und Cityroller

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 21.02.2023

Gräfenhausen

Mittwoch, 22.02.2023

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Donnerstag, 16.02.2023

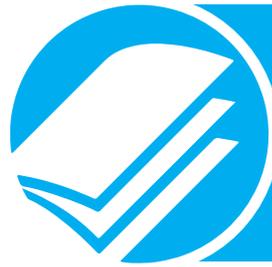
■ Blaue Glastonne od. Korb: Freitag, 24.02.2023

■ Gelbe LVP-Tonne: Freitag, 17.02.2023

Service-Telefon PreZero: Tel. 0800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 11.02.2023	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 14.02.2023	14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 15.02.2023	9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- FALC Immobilien Philipp Ringwald

Amtliche Bekanntmachungen

Jugendgemeinderat Birkenfeld

www.jgr-birkenfeld.de



Aus der Sitzung des Jugendgemeinderats am 30. Januar 2023

Zu seiner wahrscheinlich letzten Sitzung mit Schwerpunkt-Thema **Jugendgemeinderatswahl 2023** kam der Jugendgemeinderat am 30. Januar 2023 zusammen. Als sachkundige Bürger wohnten Hr. Hauck, Leiter des Jugendzentrums, und Leandro Cerqueira-Karst der Sitzung bei. Rückblickend auf die Amtszeit des derzeit noch agierenden Jugendgemeinderats stellt BM Steiner heraus, dass die pandemiebedingten Einschränkungen gerade für die Jugendlichen, das Zusammenfinden und Erarbeiten von Projekten vor besondere Herausforderungen gestellt hat. Er lobt das Gremium jedoch für die umgesetzten Ziele und die Leistungen, die für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde erbracht wurden.

Anschließend stellt Frau Erdmann-Bott, die die Wahl des Jugendgemeinderats vonseiten der Gemeindeverwaltung organisiert, die geplante Zeitschiene der Wahl 2023 vor. Die Wahl wird (nach entsprechendem Gemeinderatsbeschluss) online in der Woche vom 24. – 28. April 2023 durchgeführt.

Im Fokus liegt zuallererst die Kandidatengewinnung und gemeinsam mit den Jugendlichen wird beraten, welche Maßnahmen getroffen werden können, damit sich viele junge Menschen für eine Kandidatur bereiterklären.

Bereits ab dem 02. Februar werden alle Wahlberechtigten, die am Wahltag 28.04.2023 mindestens 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt sind und die seit mindestens 3 Monaten in Birkenfeld wohnen, angeschrieben. Dann haben diese bis zum Bewerbungsschluss am 3. März 2023 Zeit sich mit ihrem Bewerbungsbogen bei der Gemeindeverwaltung zurückzumelden und ihre Kandidatur einzureichen.

Das entsprechende Anschreiben wird von den Jugendgemeinderäten diskutiert und noch vor Ort umgearbeitet.

Um möglichst viele Kandidaten für die Wahl zu gewinnen, erarbeiten die Jugendlichen folgende Veranstaltungen und Projekte:

- Am 13. Februar findet während der Schulzeit eine Informationsveranstaltung an der Ludwig-Uhland-Schule statt, bei der vier Jugendgemeinderätinnen vor Ort sind und über ihre Arbeit und Aufgaben Auskunft geben. Bei dieser Gelegenheit können 84 wahlberechtigte Schülerinnen und Schüler gezielt angesprochen werden.
- Eine weitere Informationsveranstaltung wird am 15. Februar um 18.30 Uhr im Jugendzentrum Birkenfeld stattfinden. Diese Info-Veranstaltung möchte junge Menschen erreichen, die nicht in Birkenfeld zur Schule gehen oder bereits in Ausbildung sind. Eine von der Verwaltung angedachte Online-Sitzung wird vom Jugendgemeinderat nicht als zielführend angesehen und daher abgelehnt. Die persönliche Ansprache steht für die Jugendgemeinderäte im Vordergrund.
- Plakat und Flyer: die Jugendgemeinderäte sprechen sich für das Design der letzten Kampagne aus.
- Die Instagram-Kanäle des Jugendgemeinderats und der Gemeindeverwaltung sollen genutzt werden, um auf die Wahl hinzuweisen. Über den Instagram-Kanal des Jugendgemeinderats können auch Fragen eingereicht werden, die dort auch beantwortet werden.

- BM Steiner wird in einem persönlichen Anschreiben an die Vereinsvertreter die Wahl unterstützen und die Vereinsverantwortlichen bitten in ihren Kreisen für die Wahl und eine Kandidatur zu werben.

Herr Karst ergänzt die erarbeitete Liste des Jugendgemeinderats um die Bitte, dass vonseiten der Gemeindeverwaltung ggf. auch einen kostenpflichtiger Instagram-Eintrag geschaltet wird, der gezielt an die angesprochene Altersgruppe gesendet werden kann.

Herr Hauck sieht es zusätzlich als erstrebenswert an, in einer SMV-Sitzung Kontakt zu der Schülermitverwaltung zu erhalten, um dadurch die Werbetrommel zu rühren. Das gleiche gilt für die Kontaktaufnahme mit Lehrern bei einer Lehrerkonferenz.

Hinsichtlich der nächsten Wahlperiode 2026 – 2029 möchte der amtierende Jugendgemeinderat Änderungen in der Wahlordnung. Erweitert werden soll das Wahlalter der wählbaren Personen von derzeit 14 – 18 Jahre auf 14 – 21 Jahre. Zusätzlich soll ein Passus in die Wahlordnung aufgenommen werden, der die Erhöhung der Mitgliederzahl von 10 auf 15 Personen vorsieht.

Ziel des Antrags ist die Gewinnung von mehr Jugendgemeinderatsmitgliedern, um die geplanten Projekte und Ziele gut erarbeiten und umsetzen zu können.

BM Steiner gibt zu bedenken, dass bei einer größeren Altersspanne, jüngere Mitglieder evtl. in der Mitarbeit zurückhaltender agieren, als es in einer homogenen Altersspanne der Fall ist.

Der Antrag des Jugendgemeinderats wird für die Folgewahl 2026 – 2029 berücksichtigt und zu gegebener Zeit zur Abstimmung in den Gemeinderat verwiesen.

Im Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** berichtet Frau Erdmann-Bott, dass sie wegen Kontakt mit der Sterneninsel Pforzheim aufgenommen, um die offizielle Spendenübergabe des Spendenlaufs zu planen. Leider ist der vorgeschlagene Termin der Sterneninsel zu kurzfristig anberaumt und nicht umsetzbar. Ein neuer Termin wird gesucht.

Im Jahr 2023 finden wieder die Wahlen für das Amt der Schöffen statt. **Interessenten können sich bis zum 14.04.2023 mit dem Formular zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste bei ihrer Wohnortgemeinde Birkenfeld bewerben.** Das Formular und den Leitfaden sowie eine Informationsbroschüre finden Sie auf unserer Internetseite www.birkenfeld-enzkreis.de.

Nachfolgend die Pressemitteilung des Justizministeriums Baden-Württemberg:

Im Jahr 2023 finden in Baden-Württemberg die Wahlen der Schöffen und Schöffen für die Schöffenamtsperiode 2024 bis 2028 statt. Die schöffengerichtliche Tätigkeit ist eine verantwortungsvolle und besonders bedeutsame ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Gesellschaft. Schöffinnen und Schöffen haben im Rahmen dieser Tätigkeit die Möglichkeit, ihre Wertungen, ihre Lebens- und Berufserfahrung in die Entscheidungen der Gerichte einzubringen. Damit garantieren sie eine Rechtsprechung, die lebensnah und allgemeinverständlich ist und stärken das Vertrauen in die Justiz. Schöffinnen und Schöffen sind an den Schöffengerichten der Amtsgerichte, sowie an den Kleinen und den Großen Strafkammern der Landgerichte tätig. Sie entscheiden gemeinsam mit den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern über Schuld- und Straffragen bei allen schwerwiegenden, umfangreichen und bedeutsamen Anklagevorwürfen. In der Regel sind zwölf Sitzungstage pro Jahr für die Schöffinnen und Schöffen vorgesehen, wobei aber nicht ausgeschlossen werden kann, dass es insbesondere in umfangreichen Strafverfahren erforderlich wird, häufiger an Sitzungstagen teilzunehmen. Wer das Schöffenamts ausüben will, muss sich rechtzeitig bei seiner Wohnort-Gemeinde bewerben, denn die Vorbereitung der Schöffenwahl fällt in die Zuständigkeit der Kommunen. Ihnen wird vonseiten der Gerichte die Zahl der benötigten Schöffinnen und Schöffen mitgeteilt. Daraufhin stellen sie Vorschlagslisten mit geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern auf, die den Amtsgerichten übersandt wird. Diese Listen sollten mindestens doppelt so viele Personen enthalten, wie tatsächlich benötigt werden. Gewählt werden die Schöffinnen und Schöffen dann im Spätsommer 2023 von einem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht. Er setzt sich aus einem Richter des Amtsgerichts, einem Verwaltungsbeamten sowie sieben Vertrauenspersonen zusammen.

Melden können sich deutsche Bürgerinnen und Bürger, die am 1. Januar 2024 das 25. Lebensjahr vollendet haben und nicht älter als 69 Jahre sind. Personen, die z.B. aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind, die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen oder in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zum Schöffenamts berufen werden. Ausgeschlossen sind außerdem Personen, denen ein Gericht die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt hat oder die wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind.

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 15.12.2015

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld am 25.10.2022 folgende 2. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 15.12.2015 beschlossen:

§ 42 - Höhe der Abwassergebühren - erhält folgende Fassung:

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser **2,36 €**.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m² versiegelte Fläche **0,85 €**.
- (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser **2,36 €**.
- (4) Beginnt oder endet die gebührenpflichtige Benutzung in den Fällen des § 40 a während des Veranlagungszeitraumes, wird für jeden Kalendermonat, in dem die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der Jahresgebühr angesetzt.

Die 2. Änderungssatzung vom 25.10.2022 tritt zum **01.01.2023** in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

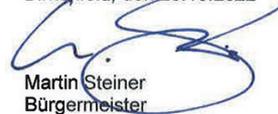
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der/die Bürgermeister/in dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Birkenfeld, den 25.10.2022


Martin Steiner
Bürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) vom 08.12.2015

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld am 22.11.2022

folgende 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 08.12.2015 beschlossen:

§ 42 Grundgebühr - erhält folgende Fassung

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	
Q3 = 2,5	QN 1,5	7,00 EUR / Monat
Q3 = 4	QN 2,5	7,00 EUR / Monat
Q3 = 10	QN 6	9,10 EUR / Monat
Q3 = 16	QN 10	13,30 EUR / Monat
Q3 = 25	QN 15	37,80 EUR / Monat
Q3 = 63	QN 40	110,00 EUR / Monat
Q3 = 100	QN 60	850,00 EUR / Monat

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

(2) Bei der Berechnung der Grundgebühr wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

(3) Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet.

Die 3. Änderungssatzung vom 22.11.2022 tritt zum **01.01.2023** in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der/die Bürgermeister/in dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Birkenfeld, den 22.11.2022

Martin Steiner
Bürgermeister

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Abteilungsversammlung der Abteilung Birkenfeld

Am 20.1. fand die Abteilungsversammlung der Abteilung Birkenfeld statt. Abteilungskommandant Marc Ochner begrüßte Herrn Bürgermeister Steiner, interessierte Gemeinderäte, die Mitglieder der Altersabteilung und der Abteilung Birkenfeld.

Er berichtete über die **Entwicklung der Abteilung** im vergangenen Jahr.

Im aktiven Feuerwehrdienst stehen aktuell 52 Mitglieder zur Verfügung, es stehen drei Abgängen vier Zugänge inkl. einer Fachberaterin gegenüber. Die Altersabteilung besteht aus 16 Mitgliedern und als Fachberater sind drei Frauen tätig.

**WIR FÜR EUCH!
IHR MIT UNS?**



Die Zugänge Valentin Daub, Marko Kosanović und Dennis Nowak werden von Abteilungskommandant Marc Ochner (li) und Kommandant Frank Oelschläger (re) offiziell aufgenommen

Das Jahr 2022 war für die Feuerwehr Birkenfeld das bisher forderndste Jahr. So rückte die Gesamtwehr zu 124 Einsätzen aus, wovon die Abteilung Birkenfeld bei 116 Einsätzen beteiligt war. Die häufigsten Alarmierungswörter waren 36 Brandmeldealarme, 14 Verkehrsunfälle, 12 Tragehilfen für den Rettungsdienst und 11 Türöffnungen. Insgesamt wurden 4.260 Stunden durch die Mitglieder der Feuerwehr erbracht. Hierzu zählen die reine Einsatzzeit von 1.307 Stunden und Übungszeiten von 1.700 Stunden, als auch Zeiten für Ausbildung und Lehrgänge (350 h), Verwaltung (250 h), Führung (250 h), Gerätewarte inkl. Beschaffung (400 h) und sonstige Zeiten.

- Die Anzahl der **Brandmeldealarme** ist auf die relativ außergewöhnliche Anzahl an Brandmeldeanlagen in Birkenfeld zurückzuführen. Dadurch konnten einige Brände in der Entstehung schon verhindert werden.
- Die Menge der **Verkehrsunfälle** bestätigt, dass die kontinuierliche Ausbildung zu Feuerwehrsanitätern, sowie die Mitgliedschaft von Notfallsanitätern sinnvoll ist und zu einer guten Unterstützung des Rettungsdienstes führen.
- **zeitgleiche Einsätze** bestätigen die Bedeutung einer zweiten Abteilung in Birkenfeld
- **Brandereignisse:** Kellerbrand in der Karlstraße, Kaminbrand im Kirchweg, Kellerbrand im Kirchweg
- **Überlandhilfen:**
 - o Brand Pektinfabrik Neuenbürg mit außergewöhnlicher Unterstützung durch die Werkfeuerwehr des Karlsruher Institut für Technologie
 - o Dachstuhlbrand Neuenbürg: besonders großes Brandereignis bei starker Beanspruchung der eingesetzten Kräfte durch hohe Außentemperaturen und langem Gebäude
 - o Brand Entsorgungsbetrieb in Pforzheim: selbstverständliche Unterstützung der benachbarten Feuerwehr und Auslösung der eingesetzten Kräfte der Feuerwehr Pforzheim durch die Feuerwehr Birkenfeld in den Nachtstunden
 - o Dachstuhlbrand Engelsbrand: Unterstützung der eingesetzten Kräfte der benachbarten Feuerwehr. Erstmaliger Einsatz der Drohnengruppe Knittlingen mit einer Wärmebildkamera aus der Luft. Hier hat sich die für den raschen Erfolg essenzielle Führungsunterstützung gezeigt.

Abteilungskommandant Marc Ochner **ehrte die Kameraden** mit den meisten Einsätzen und den meisten Übungsteilnahmen und überreichte eine kleine Anerkennung. Besonders die Übungen gestalteten sich im ersten Halbjahr durch die Corona-Vorschriften sehr aufwendig. Es wurde in Kleingruppen im Wechsel geübt, größere Übungen konnten erst im zweiten Halbjahr wieder stattfinden. Zusätzlich zu den Übungen nahmen Mitglieder der Abteilung Birkenfeld bei Lehrgängen zum Führungsstab (1), Gruppenführer (1), Maschinist für Löschfahrzeuge (1), Maschinist für die Drehleiter (4), zur Großtierrettung (1), Türöffnung (2), zum Umgang mit dem Halligan-Tool (10), und zum Instruktor für Tunnelbrandbekämpfung (2) teil. Ebenfalls wurden drei Mitglieder in den Umgang mit den durch Spenden von drei Birkenfelder Firmen neu erhaltenen AED (Defibrillatoren) statt.

Im Anschluss erinnerte Schriftführer Martin Schippner an die **kameradschaftlichen Aktivitäten** im vergangenen Jahr. Diese wurden im ersten Halbjahr noch von den Einschränkungen durch Corona stark eingeschränkt. Als erste kameradschaftliche Aktivitäten wieder möglich wurden, haben einige Kameraden in ihrer Freizeit das altgediente und ausrangierte LF 16 (Löschgruppenfahrzeug) zur Unterstützung für die Feuerwehren in den umkämpften Gebieten in der Ukraine hergerichtet. Spenden ermöglichten diese internationale kameradschaftliche Aktivität. Ein paar Kameraden überführten das einsatztauglich hergerichtete und ausgestattete Fahrzeug im Konvoi mit anderen Feuerwehren in die Ukraine.



Abteilungskommandant Marc Ochner berichtet über die Entwicklung der Abteilung im Jahr 2022

Im weiteren Verlauf des Jahres waren dann auch wieder Grillabende und ein Grillfest beider Abteilungen mit den familienangehörigen möglich. Bei zwei Hochzeiten standen die Kameraden Spalier und ließen die Paare hochleben. Neben dem Weihnachtsmarkt konnten auch wieder die Weihnachtsfeier und das Silvestertreffen stattfinden. Nach fast 3 Jahren Einschränkungen lässt die Entwicklung im zweiten Halbjahr auf schöne kameradschaftliche Ereignisse in 2023 hoffen.

Über den Zustand der **Kameradschaftskasse** informierte Kassier Phillip Braun. Des Ausfall von sechs Festen aufgrund Corona ist hier deutlich zu spüren. Für das Jahr 2023 sind wieder Teilnahmen an Festen geplant, sodass durch kameradschaftliches Mithelfen die Kasse wieder aufgebessert werden kann. Der Arbeitsaufwand des Kassiers wurde durch die Kassenprüfer hervorgehoben und eine tadellose Buchführung bestätigt. Die beiden Kassenprüfer Martin Fix und Martin Schippner wurden für ein weiteres Jahr durch die Mitglieder der Abteilung bestätigt.

Bürgermeister Martin Steiner ließ es sich nach der **Entlastung der Verwaltung** nicht nehmen, in seinem Grußwort stellvertretend für die Gemeinde Birkenfeld und deren Bürgern den **Feuerwehrangehörigen zu danken** und seine Bewunderung auszusprechen. Insbesondere, da das Privat- und Berufsleben nicht immer mit einem aufwendigen Ehrenamt wie der Feuerwehr zu vereinbaren sei. Die Gemeinde steht zu ihrer Feuerwehr und unterstützt mit der Ermöglichung von Gerätschaften, Ausstattung und Fahrzeugen. Corona habe alle beschäftigt, die Feuerwehr hatte keine einfache Zeit und man merkte, es kam auf jeden einzelnen an. Man habe gespürt, die Feuerwehr ist weiterhin da und packt an. Er dankte den Feuerwehrmitgliedern für die schwierigen, herausfordernden Zeiten in den vergangenen drei Jahren, denen sie getrotzt haben und immer zur Stelle waren, wenn sie gebraucht wurden. Die Feuerwehr sei die Speerspitze Birkenfelds und ist immer da, wenn man sie braucht.

Wichtig war Bürgermeister Steiner auch die weiterhin aktive **Jugendfeuerwehr**. Er sprach ein Kompliment zu dieser Nachwuchssicherung aus. Weiterhin bestehen für interessierte Kinder Wartelisten, da es einen großen Ansturm auf die freien Plätze gab. Die Feuerwehr Birkenfeld ist gut aufgestellt und auf dem richtigen Weg.

Kommandant Frank Oelschläger dankte ebenfalls den Feuerwehrangehörigen. Er informierte über die Situation in der **Altersabteilung**, das hier eine neue Führung in Aussicht steht. Zudem zeige die **Mitgliederwerbung** für die Einsatzabteilung und die Doppelmitgliedschaften von in Birkenfeld berufstätigen Feuerwehrangehörigen anderer Wehren Wirkung. Er attestierte der Abteilung Birkenfeld eine gute und schnelle **Tagesverfügbarkeit** und lobte Ausbildungsstand und -bereitschaft. Der neu gebaute Arlingertunnel und die dadurch zusätzlichen Aufgaben für die Feuerwehr Birkenfeld bedeuten einen hohen Personalaufwand. Zum Schluss hob er hervor, dass die Feuerwehr eine Institution ist, die in erster Linie den Bürgern diene und auch deren Lebensqualität steigern. Abteilungskommandant Marc Ochner beendete den offiziellen Teil und lud im Anschluss noch zum kameradschaftlichen Verweilen ein.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 072 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen
Tel. 07082/3023 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

„Bilderbuchkino für Zuhause“ – Als das Nilferd Sehnsucht hatte

Was ist das?

Von Mitte bis Ende des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das?

Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schülercode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.

Bilderbuchkino im Februar

Jetzt im Februar könnt ihr euch **„Als das Nilferd Sehnsucht hatte“** anschauen und vorlesen lassen. Das passende Bastelmaterial dazu kann bei uns abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in einer Kiste an unserer Tür und beinhaltet neben der Bastelanleitung und dem Material auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 13.2.23 bis 26.2.23** gültig.

Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien freuen wir uns besonders!

Rosenmontagsüberraschung in Gräfenhausen

Wer am Rosenmontag **zwischen 12 – 14 Uhr** in der Kinderbibliothek in Gräfenhausen Bücher zurückgeben oder ausleihen möchte, kann sich freuen. Alle Kinder, die verkleidet kommen erwartet eine kleine Überraschung.

Landratsamt Enzkreis



Aktuelles aus Pflanzenschutz und Pflanzenbau:

Sprengel-Termine im Februar

Im Februar lädt das Landwirtschaftsamt zu drei Sprengelversammlungen mit aktuellen Berichten aus dem Pflanzenbau. Das Amt stellt dabei Entwicklungen im Pflanzenbau und Pflanzenschutz, geplante Biodiversitätsstärkungs- und Ackerbauversuche sowie aktuelles aus dem Bereich des Düngerechts vor. Ein Bericht aus der Agrarwirtschaft beleuchtet die Situation auf dem Rohstoffmarkt für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Betriebsmittel.

Die Sprengelversammlungen sind als zweistündige Fortbildungen im Sinne der Sachkunde-Verordnung anerkannt. Sie finden statt am **Montag, 13. Februar**, im Gasthaus Zur Eiche in Frielzheim mit Marktbericht durch BayWa Agrar; am **Dienstag, 14. Februar**, im Gasthaus Bahnhofle in Ölbronn mit Klaus Dobler von der Störmühle Knittlingen; und am **Mittwoch, 15. Februar**, im Gasthaus Kanne in Königsbach mit Marktbericht durch ZG Raiffeisen.

Beginn ist **jeweils um 19:30 Uhr**. Zur Teilnahme ist eine **online Anmeldung bis zum 8. Februar** auf www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik Veranstaltungen nötig. (enz)

One Billion Rising-Aktion am 14. Februar auf dem Ispringer Dorfplatz

Am **Dienstag, 14. Februar**, ist Valentinstag - aber auch „**One Billion Rising**“-Tag. One Billion Rising (Englisch für „Eine Milliarde erhebt sich“) ist eine weltweite Kampagne, die sich für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung einsetzt. Im Enzkreis haben sich in den vergangenen Jahren immer wieder Frauen zu diesem Aktionstag solidarisiert und ein gemeinsames Zeichen gegen Diskriminierung und Frauenfeindlichkeit gesetzt. Üblicherweise finden an diesem Tag in über 160 Ländern Protestmärsche und Demonstrationen statt.

Auch in diesem Jahr engagieren sich Frauen aus dem Enzkreis rund um diesen Protesttag – allen voran Kreisrätin Elisabeth Vogt und die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb. Gemeinsam laden sie am **14. Februar um 18:30 Uhr** auf den Ispringer Dorfplatz ein, wo die beiden nach der Begrüßung durch den Schirmherr, Bürgermeister Thomas Zeilmeier, kurz die Hintergründe des Aktionstages beleuchten werden: „Mit unserer Aktion wollen wir auf die Situation von Frauen und Kindern aufmerksam machen, die weltweit und auch hier bei uns unter häuslicher, sexualisierter und psychischer Gewalt leiden. Betroffene Frauen müssen erfahren, dass sie nicht allein sind. Sie bekommen Hilfe in unseren Fach- und Beratungsstellen.“

Neben symbolischen Fahnen und Aktionsplakaten gehört auch der „One Billion Rising“-Tanz zur Protestbewegung. Dieser Tanz ist Ausdruck für die Freiheit, die jede Frau auf dieser Welt verdient hat. Die Tanzgruppe La Boom vom Turnverein Ispringen lädt alle dazu ein, beim Aktionstag mit dem Tanz ein Zeichen für die Freiheit aller Frauen und Mädchen zu setzen. (enz)



Neue Folge der Podcast-Reihe „Stärkzeugkasten“:

Klinikseelsorgerin erzählt „Von der Trauer und wie wir ihr begegnen können“

Unter dem Titel „Stärkzeugkasten - Impulse für die Selbsthilfe“ veröffentlicht die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen (KISS) seit über einem Jahr regelmäßig Podcasts zu interessanten Themen, die aus der Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen in verschiedensten Selbsthilfegruppen resultieren. In jeder der etwa 45-minütigen Episoden beleuchten Interviewgäste wesentliche Aspekte eines für die Selbsthilfe relevanten Themas.

In der neuesten Ausgabe (Folge 9) gibt Regina Mandel, Pastoralreferentin und Klinikseelsorgerin am Siloah St. Trudpert Klinikum, Einblicke



in ihre langjährige Erfahrung aus den Begegnungen mit trauernden Menschen. „Trauer finde ich eine der gesündesten Reaktionen auf eine heftige Erfahrung des Abschieds und der Trennung, zu der der Mensch imstande ist“, so Mandel. Der Umgang mit Trauer und mit Trauernden und dem damit verbundenen Schmerz falle dabei häufig schwer, und sei in unserer Gesellschaft auch eher wenig geübt. Im Fokus des Gesprächs stehen die Fragen: Was passiert mit uns, wenn wir trauern? Und wie kann ich trauernden Menschen „gut“ begegnen?

Die Podcast-Reihe ist über die gängigen Podcast Apps für das Smartphone oder unter www.enzkreis.de/selbsthilfe verfügbar.

Wer sie abonniert, wird automatisch über neue Folgen benachrichtigt, die mit Unterstützung von der AOK Baden-Württemberg entstehen.

Für weitere Informationen steht KISS unter Telefon 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

KISS vermittelt und berät zu bestehenden Gruppen und unterstützt Interessierte bei der Neugründung einer Selbsthilfegruppe. (enz)

Wanderausstellung im Landratsamt eröffnet: Außergewöhnliche engagierte Menschen mit und ohne Handicap stehen im Fokus

„Sie geben unserer Gesellschaft ein menschliches Gesicht!“ Angesprochen hat der Landrat mit diesen Worten 19 Menschen, die der Pforzheimer Fotograf Sebastian Seibel für eine Foto-Ausstellung der Freiwilligen Agentur Pforzheim | Enzkreis (FRAG) „**AUSSERGEWÖHNLICH** engagiert“ portraitiert hatte. Erstmals gezeigt werden die großformatigen Fotografien nun in der Eingangshalle des Landratsamtes. Bei der Eröffnung stellte der Kreischef heraus, dass es sich bei den „Fotomodellen“ um Personen aus unserer Region handelt, die eines gemeinsam haben: Sie sind so vielfältig wie unsere Heimat, und es sind allesamt Menschen mit und ohne Handicap, die sich für andere freiwillig und uneigennützig einsetzen und damit unverzichtbar sind für unsere Gesellschaft.“

Auch Pforzheims Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn, der in Vertretung von OB Peter Boch sprach, betonte, „die Ausstellung zeige nicht nur die Vielfalt der Menschen, sondern auch die Vielfalt im Engagement selbst“. Außergewöhnlich bedeute über das Gewöhnliche hinausgehend, was nicht nur für diese Ausstellung gelte, sondern insbesondere für die Leistung der Beteiligten, so Fillbrunn weiter.

Für Sebastian Seibel, der die Intension des FRAG-Projektes erläuterte, war es wichtig herauszustellen, dass „ehrenamtliches Engagement keine Frage des Alters, des Geschlechts oder der Herkunft ist.“ Es sei inklusiv und wie die Beteiligten zeigten auch nicht begrenzt durch persönliche Einschränkungen, führte er aus. „Die Bilder möchten nicht nur das Engagement der Beteiligten hervorheben und die Bedeutung für die Gemeinschaft betonen, sondern auch bei anderen dafür werben, sich ehrenamtlich zu beteiligen“, wünscht sich der Fotograf.

Die Ausstellung ist noch **bis einschließlich 27. Februar** in der Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3, in Pforzheim zu sehen und kann nach Anmeldung bei der Security auch außerhalb der Öffnungszeiten des Amtes besucht werden. Anschließend wird sie in Pforzheim gezeigt; zunächst vom **1. März bis 16. April** im Neuen Rathaus und danach noch **bis zum 1. Mai** in der Stadtbibliothek. (enz)

Hintergrundinformationen:

Das Fotoprojekt der FRAG zur Förderung des freiwilligen Engagements und der Inklusion ist Teil eines Gesamtprojektes mit dem Titel „Teilhabe durch Engagement – Freiwilligenagenturen und Inklusion“ der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Baden-Württemberg. Um den Inklusionsgedanken noch stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, fördert das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg mit dem Programm „Impulse Inklusion“ Projekte, die besonderen Modellcharakter für die zukünftige inklusive Gestaltung Baden-Württembergs haben.



Freuen sich, dass die Fotoausstellung „**Außergewöhnlich engagiert - freiwilliges Engagement und Inklusion**“ Menschen mit und ohne Handicap in den Fokus rückt, die sich für andere freiwillig und uneigennützig einsetzen: (**von rechts**) Angela Gewiese (Landratsamt), Sylvie Rüegg (miteinanderleben e.V.) Fotograf Sebastian Seibel, Maren Bieberich (miteinanderleben e.V.), Landrat Bastian Rosenau, Susanne Wacker, Bürgermeister Frank Fillbrunn und Ines Aiken (alle drei Stadt Pforzheim).

(Bild: Enzkreis; Fotografin: Edith Marqués Berger)



Deutsche Rentenversicherung

Am 4. Februar 2023 ist Weltkrebstag:

Individuelle Reha nach Krebserkrankung

Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.

»Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht«, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. »In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen«, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen

Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: »Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind«. Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt. »Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohl fühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können«, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de).

Eine Broschüre »Rehabilitation nach Tumorerkrankungen« kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

QR-Code zur Homepage Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de).



Finanzministerium

Grundsteuerfrist beendet – Kulanzeit schließt sich an

Die offizielle Frist für die Grundsteuer B ist gestern zu Ende gegangen. Bis dahin sind in Baden-Württemberg 68 Prozent der Erklärungen bei den Finanzämtern abgegeben worden. Insgesamt rund 94 Prozent digital. Eine Abgabe ist auch nach dem Fristende noch möglich. Elster steht selbstverständlich weiterhin zur Verfügung. Wer seine Erklärung noch nicht abgegeben hat, kann das also noch nachholen.

Als nächster Schritt folgt eine Erinnerung vom Finanzamt, voraussichtlich im ersten Quartal. Solange haben alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die die Frist verpasst haben, keine negativen Folgen zu befürchten. Das Finanzamt ist zunächst kulant. Einen Antrag auf Fristverlängerung braucht es deshalb nicht. Die Regelung betrifft private

Eigentümerinnen und Eigentümer sowie sogenannte „Großkunden“ gleichermaßen. Großkunden besitzen tausende Grundstücke und können die Kulanzeit nutzen, um ihre Menge an Erklärungen abzugeben. Bei der Grundsteuer A ist für die Abgabe noch Zeit bis zum 31. März 2023. Die Informationsschreiben hierfür sind erst im Januar versendet worden. Nach Ablauf der Frist folgt ebenfalls eine Erinnerung. Für die Grundsteuer A sind bislang rund zehn Prozent der Erklärungen eingereicht worden. Diejenigen, die ihre Erklärung abgegeben haben, erhalten den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid sobald das Finanzamt die Erklärung bearbeitet hat. Bearbeitung und Versand der Bescheide erstrecken sich noch bis ins Jahr 2024. Die neue Grundsteuer gilt dann ab dem Jahr 2025.

Weitere Infos und Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen (FAQ) gibt es auf www.grundsteuer-bw.de. Auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung sind dort zu finden – wie Ausfüllhilfen, Erklärvideos und Beispielfälle. Die jeweils zuständigen Finanzämter sind bei Einzelfragen zur Grundsteuererklärung ebenfalls zu erreichen.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche:

Den inneren Akku wieder aufladen – eine Auszeit für Eltern zum Kraft tanken

Eltern sind für ihre Kinder ganz und gar da. So erfahren Kinder in der Regel liebevolle Unterstützung und Versorgung. Das ist nicht immer einfach und kann Kraft und Nerven kosten.

An drei Abenden wollen wir zu einem Perspektivwechsel einladen. Von der Sorge für andere zur Selbstfürsorge mit dem Blick auf eigene Bedürfnisse und der Absicht Kraft zu tanken und den inneren Akku wieder aufzuladen. Das geschieht im Austausch mit anderen Eltern, mit Übungen zur Selbstwahrnehmung, zur achtsamen Selbstfürsorge und zur Stressreduktion. Sich selbst mit freundlicher Aufmerksamkeit zu begegnen hilft im Umgang mit belastenden Gedanken und schwierigen Gefühlen, stärkt die elterliche Präsenz und Handlungsfähigkeit.

Anmeldungen sind ab sofort unter 07231 308 70 oder per Email an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de möglich.

Leitung: Silke Kaiser-Malolepszy, Dipl. Psychologin, Stefan Striehl, Dipl. Psychologe

Termin: Donnerstag, 14.03., 21.03. und 28.03.2023 um 17:30 Uhr in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim.

Volkshochschule Birkenfeld



Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung:

Andreas Killer für Exkursionen, EDV, Kultur/Gestaltung, Gesundheit, EDV Montag bis Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr

Telefon: 072 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld.02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 072 31 / 38 00-0

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Gesundheit

Bei allen Gesundheitskursen möglichst schon in Sportkleidung bzw. in bequemer Bekleidung erscheinen.

Qigong – Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Montag, 27.02.2023, 12 Termine, Mo., 17:45 – 19:00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Turnhalle (Eingang von der Silcherstr. aus, rechter Seiteneingang)

Gebühr 83,00 €

Kursnummer 231-7503

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte.

Qigong – Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Dienstag, 28.02.2023, 12 Termine, Di., 20:00 – 21:15 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2

Gebühr 83,00 €

Kursnummer 231-7504

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte.

Nordic Walking (Fehlerteufel hatte sich bei der Gebühr eingeschlichen!)

für Anfänger*innen – Sabine Leetz

Samstag, 22.04.2023, 1 Termin, Sa., 14:00 – 16:00 Uhr

Eingang Erlachstadion, Stadionstraße 1, Birkenfeld

Gebühr 18,00 €

Kursnummer 231-7508 K

In diesem Kurs erhalten Einsteiger eine Einführung in die wichtigsten Grundtechniken des Nordic Walking. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt. Bitte mitbringen: Nordic Walking Stöcke, wetterfeste Kleidung und Schuhe.

Nordic Walking (Fehlerteufel hatte sich bei der Gebühr eingeschlichen!)

für Anfänger*innen – Sabine Leetz

Freitag, 28.04.2023, 1 Termin, Fr, 14:00 – 16:00 Uhr

Eingang Erlachstadion, Stadionstraße 1, Birkenfeld

Gebühr 18,00 €

Kursnummer 231-7509 K

Kursbeschreibung- und Informationen siehe Kursnummer 231-7508 K.

Sprachen

Italienisch für Anfänger*innen – Bettina Forotti

für Teilnehmer*innen mit ersten Kenntnissen

Beginn: Montag, 27.02.2023, 10 Termine, Mo., 20:00 – 21:30 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Raum 102

Gebühr 102,00 €

Kursnummer 231-7584

Lehrbuch: Allegro 1, Klett-Verlag, ISBN: 978-3-12-525580-7, ab Lezione 1. Der Kurs kann nach Wunsch der Dozentin und der Teilnehmenden verlängert werden.

Italienisch A1 – Bettina Forotti

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beginn: Montag, 27.02.2023, 10 Termine, Mo., 18:30 – 20:00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Raum 102

Gebühr 102,00 €

Kursnummer 231-7585

Lehrbuch: Allegro 1, Klett-Verlag, ISBN: 978-3-12-525580-7, ab ca. Lezione 7. Der Kurs kann nach Wunsch der Dozentin und der Teilnehmenden verlängert werden.

Italienisch A2/B1 – Conversazione facile – Bettina Forotti

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beginn: Donnerstag, 02.03.2023, 8 Termine, Mo., 18:30 – 20:00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Raum 102

Gebühr 97,00 €

Kursnummer: 231-7586

Lehrbuch: Allegro 2, Klett-Verlag, ISBN: 978-3-12-525582-1. Der Kurs kann nach Wunsch der Dozentin und der Teilnehmenden verlängert werden.

Italienisch B1 – Bettina Forotti

für Fortgeschrittene

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023, 8 Termine, Mi., 19:00 – 20:30 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Raum 102

Gebühr 97,00 €

Kursnummer: 231-7587

Die Kursunterlagen werden von der Dozentin zusammengestellt. Der Kurs kann nach Wunsch der Dozentin und der Teilnehmenden verlängert werden.

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung: Susanne Kälber für Kochen und Genuss, junge vhs

Montag – Donnerstag von 16.30 – 20.00 Uhr

Telefon 0 72 35/97 54 15 · E-Mail: birkenfeld03@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der Außenstellenleitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31/3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Kultur • Gestalten

Farbe tanken – Petra Erler

für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (Kleingruppe bis 7 Personen)

Samstag, 25.03.2023, 11:00 – 16:00 Uhr,

Im Atelier, Bahnhofstr. 39, Birkenfeld

Gebühr 63,00 €; inkl. 16,00 € Materialkosten **Kursnummer 231-7561 K**

Einfach anfangen zu malen! Mit Pinsel, Spachtel, Kohle, Acryl- und Öl-farbe. Lassen Sie sich anregen von W. Kandinskys faszinierenden Bildern, für eigene Werke auf Papier und Leinwand. Nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen Maltechniken und Verwendung der Acryl- und Öl-farbe kann es losgehen. Sie werden große Freude am Farben mischen haben und überrascht sein, was so alles auf Ihrer Leinwand entsteht. Der Kurs wende sich an Erwachsene. Material: Farben und Werkzeuge sind ausreichend im Atelier vorhanden. 1 Keilrahmen (ca. 50x70) wird die Dozentin für Sie besorgen. Bitte mitbringen: Etwas zum Trinken und Essen für die Pause.

Farbe tanken – Petra Erler

für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (Kleingruppe bis 7 Personen)

Samstag, 29.04.2023, 11:00 – 16:00 Uhr

Im Atelier, Bahnhofstr. 39, Birkenfeld

Gebühr 63,00 €; inkl. 16,00 € Materialkosten **Kursnummer 231-7562 K**

Einfach anfangen zu malen! Mit Pinsel, Spachtel, Kohle, Acryl- und Öl-farbe. Lassen Sie sich anregen von E. W. Nays kraftvollen Bildern, für eigene Werke auf Papier und Leinwand. Nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen Maltechniken und Verwendung der Acryl- und Öl-farbe kann es losgehen. Sie werden große Freude am Farben mischen haben und überrascht sein, was so alles auf Ihrer Leinwand entsteht. Der Kurs wendet sich an Erwachsene. Material: Farben und Werkzeuge sind ausreichend im Atelier vorhanden. 1 Keilrahmen (ca. 50x70) wird die Dozentin für Sie besorgen. Bitte mitbringen: Etwas zum Trinken und Essen für die Pause.

Farbe tanken – Petra Erler

für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (Kleingruppe bis 7 Personen)

Samstag, 01.07.2023, 11:00 – 16:00 Uhr

Im Atelier, Bahnhofstr. 39, Birkenfeld

Gebühr 63,00 €; inkl. 16,00 € Materialkosten **Kursnummer 212-7563 K**

Einfach anfangen zu malen! Mit Pinsel, Spachtel, Kohle, Acryl- und Öl-farbe. Lassen Sie sich anregen von N. De Staels wunderbaren Bildern, für eigene Werke auf Papier und Leinwand. Nach einer kurzen Einführung in die verschiedenen Maltechniken und Verwendung der Acryl- und Öl-farbe kann es losgehen. Sie werden große Freude am Farben mischen haben und überrascht sein, was so alles auf Ihrer Leinwand entsteht. Der Kurs wendet sich an Erwachsene. Material: Farben und Werkzeuge sind ausreichend im Atelier vorhanden. 1 Keilrahmen (ca. 50x70) wird die Dozentin für Sie besorgen. Bitte mitbringen: Etwas zum Trinken und Essen für die Pause.

Pralinen & Trüffel Workshop – Romy Mayer

für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Samstag, 11.03.2023, 12:00 – 16:45 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstr. 20, Küche (Zugang durch den Schulhof, hinten rechts UG), Gebühr 81,00 €; inkl. 28,00 € Lebensmittelkosten

Kursnummer 231-7564 K

Werden Sie zum Pralineur! In diesem Kurs lernen Sie, köstliche und zartschmelzende Pralinen und Trüffel - mit und ohne Alkohol - selber herzustellen. Unter fachkundiger Anleitung erlernen Sie das richtige Temperieren der Kuvertüre, wie man Formen ausgießt oder Hohlformen füllt und wie Trüffel den typisch igeligen Look erhalten. Es werden mindesten 4 bis 5 verschiedene Sorten hergestellt. Dieser Kurs ist auch für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse geeignet. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Schürze, Haargummi (sofern lange Haare offen getragen werden), Wasser für den eigenen Bedarf und Behälter zur Mitnahme der hergestellten Köstlichkeiten!

Modern Dessert Workshop – Romy Mayer

für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Samstag, 06.05.2023, 12:00 – 16:45 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstr. 20, Küche (Eingang durch den Schulhof, hinten rechts UG), Gebühr 83,00 €; inkl. 30,00 € Lebensmittelkosten

Kursnummer 231-7566 K

Der krönende Abschluss von einem besonderen Menü ist der Nachtsch/Dessert! Wollten Sie schon immer mal ein Dessertteller in Sterne Qualität und Optik herstellen? Vermittelt wird die Herstellung verschiedener Mirror Glaze Mousse Törtchen/flexible Schokoganache/Fruchtgel/

Frucht Kaviarperlen, Korallenhippen, hauchdünne Schokoladen Hippen, verschiedene Frucht und Schokoladen Texturen sowie Schokoäste und Schokofedern für die Garnitur. Aus diesen verschiedenen Komponenten und mit frischen Früchten erstellen wir gemeinsam einen modernen Dessertteller, dieser wird zum Abschluss des Kurses gegessen. Bitte mitbringen: Tupperdosen für Reste.

Sprachen

Englisch A2/B1 - Refresherkurs – Charlotte Vester

Everyday English

für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023, 8 Termine, Mi., 19:30 – 21:00 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 101

Gebühr 113,00 €

Kursnummer 231-7581

Wenn Sie bereits einen Grundkurs in Englisch gemacht haben und über das notwendige Basiswissen verfügen, können Sie in diesem Kurs Ihre Kenntnisse erweitern bzw. auffrischen. Die Kursunterlagen werden von der Dozentin zusammengestellt. Der Kurs kann nach Wunsch der Dozentin und der Teilnehmenden verlängert werden.

Englisch B2 - Konversationskurs – Charlotte Vester

Brush up your English: Learn to speak English like a native!

für Fortgeschrittene

Beginn: Donnerstag, 02.03.2023, 10 Termine, Do., 18:30 – 20:00 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Raum 101

Gebühr 101,00 €

Kursnummer 231-7582

Dieser Kurs eignet sich für alle diejenigen, die ihre schon vorhandenen Englischkenntnisse wiederverwenden bzw. auffrischen möchten. Geübt werden Grammatik, Lesen, Hören, Schreiben, der Schwerpunkt liegt auf dem Sprechen. Die Kursunterlagen werden von der Dozentin zusammengestellt. Voraussetzung zur Teilnahme: Mindestens 5 Jahre Schulenglisch. Der Kurs kann nach Wunsch der Dozentin und der Teilnehmenden verlängert werden.

Französische Konversation für den Urlaub – Catherine Decker

Beginn: Montag, 27.02.2023, 10 Termine, Mo., 18:30 – 20:00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr.1, Raum 104

Gebühr 101,00 €

Kursnummer 231-7583

Wer das Französische liebt, muss es einfach (immer wieder) sprechen. Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Französischkenntnisse von Grund auf zu wiederholen und auszubauen. Wir unterhalten uns über das Reisen in Frankreich und lesen Dialoge. Lehrbuch: On y va B1, aktualisierte Ausgabe (ISBN 978-3-19-103354-5), Hueber-Verlag, ab Leçon 7. Der Kurs kann nach Wunsch der Dozentin und der Teilnehmenden verlängert werden.

junge vhs • SCHULE

Wirbelwind – Petra Erler

für Kinder ab 8 Jahren

Freitag, 28.04.2023, 16:00 – 18:00 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule, Hauptstr. 1, Raum 105

Gebühr 18,00 €; inkl. 5,00 € Materialkosten **Kursnummer 231-7569 K**

Mit Pinsel, Schwamm, Kreide, Spachtel und gerissenem Papier geheimnisvolle Bilder von wilden Phantasiewesen malen! In diesem Kurs können Kinder unter Anleitung der Kursleiterin Petra Erler mit Spaß und Freude verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten entdecken.

Volkshochschule Gräfenhausen



Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung: Susanne Kälber

Montag – Donnerstag von 16.30 – 20.00 Uhr

Telefon 0 72 35/97 54 15 · E-Mail: graefenhausen@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31/3 80 00. Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Gesundheit

Bei allen Gesundheitskursen möglichst schon in Sportkleidung bzw. in bequemer Bekleidung erscheinen.

Hatha Yoga

N.N

Beginn: Mittwoch, 01.03.2023, 12 Termine, Mi., 20:00 – 21:30 Uhr

Sixthalle Gräfenhausen, Schulstr. 37, Vereinsraum

Gebühr 94,00 €

Kursnummer 231-7603

Hatha Yoga ist eine alte und bewährte, aus Indien stammende Übungsmethode für mehr Gesundheit, Energie und Lebensfreude. In diesem Kurs praktizieren wir zusammen klassische Yoga-Asanas, Atemübungen (Pranayama) und Tiefenentspannung. Diese Kombination eignet sich besonders für uns westliche Menschen, um Verspannungen zu lösen, die Muskulatur (insbesondere die Rückenmuskulatur) zu kräftigen, die Gelenke zu stärken und die Beweglichkeit und Flexibilität zu verbessern. Als ganzheitlicher Übungsweg wirkt Yoga selbstverständlich auf die Psyche, das vegetative Nervensystem wird gestärkt und geistige Klarheit und innerer Frieden können sich entwickeln. Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, Socken, Decke.

Hatha Yoga

N.N

Beginn Donnerstag, 02.03.2023, 12 Termine, Do., 08:45 – 10:15 Uhr

Sixthalle Gräfenhausen, Schulstr. 37, Vereinsraum

Gebühr 94,00 €

Kursnummer 231-7604

Kursbeschreibung- und Informationen siehe Kursnummer 231-7602.

Hatha Yoga

N.N

Beginn Donnerstag, 02.03.2023, 12 Termine, Do, 10:30 – 12:00 Uhr

Sixthalle Gräfenhausen, Schulstr. 37, Vereinsraum

Gebühr 94,00 €

Kursnummer 231-7605

Kursbeschreibung- und Informationen siehe Kursnummer 231-7602.

Kirchliche Nachrichten

„Glaube bewegt“ –

Weltgebetstag 2023 mit der Liturgie aus Taiwan

In diesem Jahr kommt die Liturgie für den **Weltgebetstag am Freitag, 3. März** aus Taiwan. In den kommenden Wochen möchten wir Sie an dieser Stelle schon etwas über Taiwan: Land und Leute – Kultur – gesellschaftliche Herausforderungen und den Weltgebetstag informieren.

Wir feiern den Gottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein in diesem Jahr im **Martin-Luther-Gemeindehaus**. **Beginn ist um 19.30 Uhr.**



Taiwan zählt zu den „vier asiatischen Tigern“. Es unterhält trotz der internationalen Situation Handelsbeziehungen zu vielen Ländern. Der größte Teil taiwanischer Arbeitskräfte ist im Dienstleistungssektor beschäftigt. Wichtigste Importprodukte sind Elektrogeräte und -teile. Taiwan ist u.A. weltweit Hauptlieferant von elektrischen Halbleitern für Computerchips.

Eisenbahnen, Hochgeschwindigkeitszüge und Autobahnen verbinden die städtischen und ländlichen Gebiete miteinander. In den Großstädten wird das U-Bahnnetz ausgebaut. Dank der geographischen Gegebenheiten und des günstigen Verkehrsnetzes können die Menschen in Taiwan innerhalb von ein bis zwei Stunden die Bergwälder oder die Meeresküste erreichen. Viele Einwohner*innen in den Großstädten fahren mit dem Motorroller.